

## BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

WERNER FAYMANN  
BUNDESKANZLERAn die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

8955/AB

08. Sep. 2011

zu 9129/J

GZ: BKA-353.110/0128-I/4/2011

Wien, am 8. September 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Juli 2011 unter der Nr. 9129/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ausweitung der Fluggastdatenspeicherung gerichtet.

Zu deren Fragen 1 bis 11:

- Sind Sie über diese Vorgänge informiert?
- Soll bezüglich der Fluggastdatenspeicherung trotzdem weiterverhandelt werden?
- Wenn ja, auf welche Grundvoraussetzungen werden sie in Verhandlungen bestehen?
- Wenn nein, soll die Fluggastdatenspeicherung, trotz des offensichtlichen Gegensatzes zu den Grund- und Freiheitsrechten, trotzdem eingeführt werden?
- Werden diese Erkenntnisse Auswirkungen auf die Vorratsdatenspeicherung in Österreich haben?
- Welche Personen verhandeln für Österreich?
- Wie lautet deren Auftrag?
- Wurden vor den Verhandlungen Rechtsgutachten eingeholt?
- Wenn ja von wem?
- Wie lauten diese?
- Wenn nein, warum nicht?

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9130/J durch die Frau Bundesministerin für Inneres.

Mit freundlichen Grüßen

